

Fraktion B90/ Die Grünen
Stadtrat Bodo Zeymer

Stadtrat
-Stadt Haldensleben-
Markt 22
39340 Haldensleben

25.11.2019

Antrag zur Stadtratssitzung am 28.11.2019

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 044-(VII.) 2019
Bezuschussung Beitritt der Stadt Haldensleben

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Haldensleben zur „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) und stellt jährlich 300,- € als Mitgliedsbeitrag bereit.

Begründung:

Am 20.03.2018 wurde die Kabinettsvorlage „Initiierung einer Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) — Zielsetzung und Absicherung einer Grundfinanzierung“ für das Land Sachsen-Anhalt durch die Landesregierung beschlossen. Damit folgt Sachsen-Anhalt dem Beispiel anderer Bundesländer, in denen sich Kommunen freiwillig in Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen haben und sehr erfolgreich eine professionelle und zielgerichtete Förderung des Radverkehrs umsetzen.

Zweck der AGFK wird sein, das Verkehrsmittel Fahrrad seiner Bedeutung entsprechend zu fördern und auf zukünftige Anforderungen auszurichten, den Radverkehrsanteil im Alltags- und Freizeitverkehr zu erhöhen, die Verkehrssicherheit für Radfahrende zu verbessern und den Fahrradtourismus als einen Wirtschaftsfaktor zu stärken.

Es gilt, die kommunalen Kräfte zu bündeln sowie gute Ideen und Projekte in Sachsen-Anhalt bekannt zu machen und Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat für 2019 Gelder eingestellt, der Beitritt und weitere Schritte wurden jedoch nicht realisiert. Ab 2020 könnte Haldensleben mitarbeiten

Warum soll Haldensleben der AGFK beitreten?

- Die Stadt Haldensleben präsentiert sich als fahrradfreundlicher Knotenpunkt überregionaler Radverbindungen (Elbe, Aller, Kanal, Drömling,...) und profitiert von den Erfahrungen und dem Wissen der anderer beteiligten Kommunen.
- Das Umfeld, Lokale, Jugendherberge und Hotels werden beworben und profitieren
- Zeit und Geldersparnis, weil nicht jedes Mal „das Rad neu erfunden“ werden muss
- Wirksame Gestaltung von Rahmenvorgaben rund um den Radverkehr zum Nutzen der Kommunen durch ein gebündeltes politisches Gleichgewicht
- Passende Ansprechpartner, die Erfahrungsberichte oder Beispielprojekte liefern können
- Nutzung von in der AGFK entwickelten Kampagnen (Beispiel Flyer-Serien)
- Direkter Draht zur Landesregierung

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Haldensleben beträgt nach Aussage MLV im Jahr 300,00 €

Welche Aufgaben hat die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)

- Unterstützung der Mitgliederkommunen bei der Umsetzung des Nationalen

Radverkehrsplans

- Information und Erfahrungsaustausch sowohl zwischen den Mitgliedskommunen Sachsen- Anhalts als auch bundesweit zwischen den bestehenden AGFK"s sowie international
- Bündelung von Informationen und Erarbeitung von Empfehlungen, Hinweisen und Leitfäden um Thema Radverkehr, Beratung und Hilfestellung unter den Mitgliedskommunen
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Förder- und Finanzierungsregelungen
- Interessenvertretung gegenüber dem Land, Bund und weiteren Akteuren
- Darstellung der Belange fahrradfreundlichen Kommunen gegenüber der Öffentlichkeit
- Durchführung gemeinsamer Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, auch in Verbindung mit dem Land Sachsen-Anhalt und mit anderen Verbänden sowie Institutionen
- Entwicklung, Durchführung und Unterstützung von konkreten Projekten, vorbildlichen Praxisbeispielen und Aktionen



Zeymer